



Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Patrick Hussy

Geschäftsführer, CEFA

patrick.hussy@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Stabilisierung schreitet voran

- Die Stabilisierung der Konjunkturindikatoren schreiten im Januar 2022 voran. Mit 14,9 Punkten steigt der Gesamtindex für die Eurozone um 1,4 Punkte an. Die Lagewerte verbessern sich um 3,0 Punkte, während die Erwartungskomponente stagniert.
- Für die Wirtschaft in Deutschland sieht es ähnlich aus. Der Gesamtindex steigt um 2,6 Punkte, die Lagewerte legen um 5,2 Punkte etwas deutlicher zu. Auch die Erwartungskomponente bestätigt mit +15,0 Punkten ihren Vormonatswert.
- Besonders erfreulich fallen die Werte für die Region Asien ex Japan aus. Alle Teilkomponenten können zulegen. Damit gewinnt unser Basisszenario an Kontur, dass sich die Weltwirtschaft wieder erholt und aus dem „mid cycle slow-down“ herausfindet.

Statistik

Umfragezeitraum: **06.01.-08.01.2022**

Teilnehmer: **1.163 Investoren**

(davon institutionelle Anleger: **254**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Boom	USA	Boom
Deutschland	Boom	Japan	Boom
Schweiz	Boom	Asien ex Japan	Boom
Österreich	Boom	Lateinamerika	Stabilisierung
Osteuropa	Stagnation	Globales Aggregat	Boom

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Januar 2022

Euroland	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22
Gesamtindex	22.2	19.6	16.9	18.3	13.5	14.9
Headline Index						
- Aktuelle Lage	30.8	30.8	26.3	23.5	13.3	16.3
- Erwartungen	14.0	9.0	8.0	13.3	13.8	13.5



Kommentierung der Umfrageergebnisse von Januar 2022

Stabilisierung schreitet voran

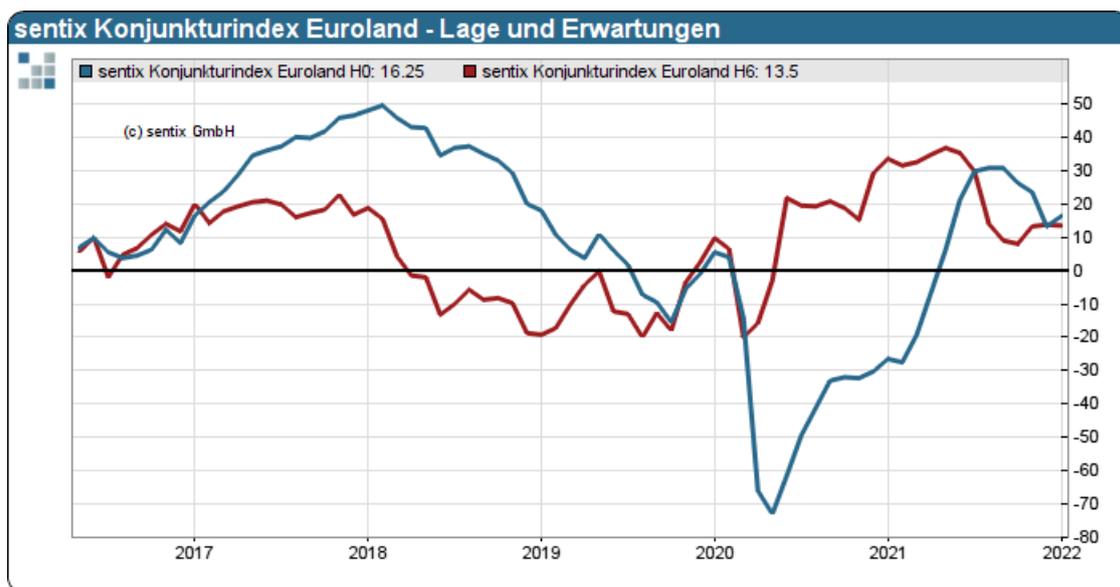
Die Stabilisierung der Konjunkturindikatoren schreiten im Januar 2022 voran. Mit 14,9 Punkten steigt der Gesamtindex für die Eurozone um 1,4 Punkte an. Die Lagewerte verbessern sich um 3,0 Punkte, während die Erwartungskomponente stagniert. Für Deutschland sieht es ähnlich aus. Besonders erfreulich fallen die Werte für die Region Asien ex Japan aus. Alle Teilkomponenten legen deutlicher zu. Damit gewinnt unser Basisszenario an Kontur, dass sich die Weltwirtschaft wieder erholt und aus dem „mid cycle slowdown“ herausfindet. Einige Welt-Regionen springen sogar wieder in den Boom-Quadranten der sentix-Konjunkturuhr zurück.

Euroland: Lagewerte verbessern sich

Die erste Konjunkturindikation in 2022 liegt nun vor: Auch im neuen Jahr gehen die Anleger von keinem Abriss der Wirtschaftsdynamik aus – trotz neuer Virusvarianten und steigender Infektionszahlen. Vielmehr stabilisieren sich die Erwartungswerte, die Lagebeurteilung verbessert sich sogar weltweit. Auch für Euroland bewerten die Anleger die Lage um 3,0 Punkte höher als noch im Vormonat.

Gleichzeitig begleiten die „alten Probleme“ aus 2021 auch den Start ins neue Jahr: Lieferengpässe und unverändert hohe Inflationszahlen machen den Unternehmen schwer zu schaffen und sorgen für einen gewissen Bremseffekt. Die Erwartungen stagnieren daher in etwa auf dem Vormonatsniveau. In Summe werten die Anleger die Konjunktur dennoch als stabil ein.

Der geordnete Rückgang der Wirtschaftsleistung im Jahr 2021 und die nun erfolgte Stabilisierung bestätigen unser Basisszenario einer konjunkturellen Verschnaufpause im großen Zyklus. Der sogenannte „mid cycle slowdown“ dürfte daher von einer erneuten Konjunkturbelebung abgelöst werden.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Unser grundsätzlich konstruktive Ausblick für die Konjunktur in 2022 (vor allem erstes Halbjahr) hat jedoch eine Achillesferse: Die Unterstützung expansiver Notenbanken droht schneller als gedacht auszulaufen. Das sentix-Themenbarometer „Notenbankpolitik“ zeigt eine zunehmende Belastung für den Bondmarkt und damit für die



Realwirtschaft an. Die Belastung hierüber wird stärker eingeschätzt als im Jahr 2018. Damals schlugen die Währungshüter ebenfalls einen restriktiveren Kurs ein. Fiskalische Ausgleichsimpulse müssen daher zügig gesetzt werden, um den nachlassenden Geld-Impuls der Notenbanken aufzufangen.



sentix Themenbarometer „Notenbankpolitik“

Deutschland: Abbild der Eurozone

Deutschlands Konjunktur erfährt in den Januar-Daten von der Tendenz her ein ähnliches Anleger-Votum wie die Eurozone: Die Lagebeurteilung steigt etwas stärker an, die Erwartungskomponente stagniert den zweiten Monat in Folge. Damit kann der Gesamtindex um 2,6 Punkte zulegen.

Deutschland	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22
Gesamtindex	25.7	20.9	20.0	19.7	14.4	17.0
Headline Index						
- Aktuelle Lage	38.5	36.0	31.0	24.8	13.8	19.0
- Erwartungen	13.5	6.8	9.5	14.8	15.0	15.0

USA: Besser, aber Dynamik fehlt

Für die USA bleiben die Anleger positiver gestimmt. Der Vormonats-Lagewert von 34,3 Punkten wird annähernd bestätigt. Das US-Lageniveau liegt immerhin um 15 Punkte höher als in Deutschland. Damit sollte der sechste Rückgang in Folge für die USA nicht überbewertet werden. Wichtig bleiben im Gesamtkontext die Konjunkturerwartungen: Die Erwartungswerte stagnieren zwar, doch ein Abriss bleibt im Kontext hoher Lagewerte aus. Die Erhöhung der Tapering-Geschwindigkeit sowie die Spekulation um erste Zinsanhebungen der US-Notenbank sorgen für fehlende Erholungsdynamik und bremsen die Konjunkturerwartungen letztlich ein.



USA

	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22
Gesamtindex	30.1	25.7	21.3	25.3	24.2	23.3
Headline Index						
- Aktuelle Lage	48.5	45.3	37.5	37.3	34.3	34.0
- Erwartungen	13.0	7.8	6.3	14.0	14.5	13.0

Tiefster Wert
seit 04.2021

6. Rückgang in Folge

Asien ex Japan: Lichtblick

Mit dem dritten Anstieg in Folge und einem deutlichen Plus von 4,0 Punkten in der Erwartungskomponente sendet die asiatische Region ein Hoffnungssignal. Der Gesamtindex für die Region steigt im Zuge der parallelen Lageverbesserung ebenfalls um 3,2 Punkten an. Die Entwicklung in der Wirtschaftsregion Asien ex Japan spielt bei der Gesamtbeurteilung der Weltwirtschaft eine besondere Rolle, da dort die Abkühlung als erstes eingesetzt hat und ein Anstieg daher Signalcharakter für die übrigen Weltregionen besitzt. Auch Japan bestätigt ein ähnlich positives Signal. Kein Wunder also, dass in Summe auch der sentix Global Aggregate in allen Teilkomponenten zulegen kann!

Asien ex Japan

	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22
Gesamtindex	23.3	19.8	15.7	19.6	18.5	21.7
Headline Index						
- Aktuelle Lage	30.5	24.8	19.5	20.8	17.5	20.0
- Erwartungen	16.3	15.0	12.0	18.5	19.5	23.5

Höchster Wert
seit 08.2021

Höchster Wert
seit 07.2021

3. Anstieg in Folge

Weitere Ergebnisse / Tabellen

Japan	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22	
Gesamtindex	18.4	16.7	15.4	17.1	14.6	17.5	Höchster Wert seit 08.2021
Headline Index							
- Aktuelle Lage	24.3	23.0	22.8	20.5	14.5	17.8	
- Erwartungen	12.8	10.5	8.3	13.8	14.8	17.3	Höchster Wert seit 07.2021 3. Anstieg in Folge
Osteuropa	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22	
Gesamtindex	10.6	8.4	6.2	6.9	2.4	3.3	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	11.8	10.8	7.8	5.8	-2.5	-1.0	
- Erwartungen	9.5	6.0	4.8	8.0	7.5	7.8	
Lateinamerika	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22	
Gesamtindex	-3.0	-3.3	-4.6	-4.6	-6.6	-5.1	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-10.0	-8.5	-10.8	-11.3	-17.3	-14.8	
- Erwartungen	4.3	2.0	1.8	2.3	4.8	5.0	Höchster Wert seit 07.2021 3. Anstieg in Folge
Welt	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22	
Gesamtindex	20.8	17.8	14.4	17.2	15.1	16.9	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	28.4	25.3	20.4	20.1	15.1	17.1	
- Erwartungen	13.5	10.6	8.6	14.3	15.1	16.7	Höchster Wert seit 07.2021 3. Anstieg in Folge
Schweiz	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22	
Gesamtindex	33.9	31.9	29.1	28.0	17.8	28.8	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	46.3	44.8	45.3	41.8	39.0	40.8	
- Erwartungen	22.3	19.8	14.0	15.0	-1.5	17.5	
Österreich	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	Dez. 21	Jan. 22	
Gesamtindex	34.0	41.5	25.0	30.2	13.3	21.9	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	45.0	63.0	44.5	50.5	19.5	30.0	
- Erwartungen	23.5	21.8	7.0	11.5	7.3	14.0	

Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET

REFINITIV™



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich mehr als 5.000 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.000 institutionelle und > 4.000 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.